

Gruppenimprovisation 2a (gLV)

Angebot für	Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Nummer und Typ	BMU-PKLA-MOMP-23-1.21H.005 / Moduldurchführung
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Lucas Niggli
Minuten pro Woche	75
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Zulassung zum BA Musik Klassik Studium
Lehrform	Gruppenunterricht, max. vier Studierende
Zielgruppen	Studierende BA (Musik), Vertiefungen Klassik, Komposition und Theorie, Schulmusik, Kirchenmusik.
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit eine aus der Improvisation entstandene Musik durch das Gehör zu charakterisieren, zu analysieren und zu kontextualisieren. - Entwicklung eines persönlichen Aktions- und Reaktions-Potenzials und eines eigenständigen Spielvokabulars. - Steigerung der Wahrnehmungs- und Kommunikationsfähigkeit sowie Aneignung einer differenzierten Feedbackkultur. - Fachkompetenz: Kenntnis verschiedener Ausprägungsformen zeitgenössischer komponierter und improvisierter Musik. - Selbstkompetenz: Einschätzung der eigenen musikalischen Kreativität auf dem Instrument und im Zusammenspiel.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Definition von Freier Improvisation. - was /wann/ wieso: Strategien zur Entscheidungsfindung im musikalisch kreativen Prozess. - Gestalterische Kriterien im Kontext von improvisierter Musik. - Ästhetik und Geschichte der frei improvisierten Musik seit den 60er Jahren. Bezüge zur zeitgenössischen komponierten Musik. - Kennenlernen von musikalischen Mischformen komponierter und improvisierter Musik. - Spielen / Hören / Lernen - spontanes Erfinden, Kreieren und Aufführen von Musik, die aus dem Moment heraus entsteht. - Erlernen, Vertiefen und Anwenden grundlegender Elemente musikalischer Kommunikation.
Bibliographie / Literatur	<p>Urban Mäder, Thomas Meyer und Marc Unternährer: Vermittlung Freier Improvisation - Ein Kompendium, Wolke-Verlag</p> <p>Derek Bailey: Improvisation – Kunst ohne Werk, Wolke-Verlag</p> <p>Peter Nicklas: "Hear and Now", Wolke-Verlag</p> <p>Ekkehard Jost und Werner Klüppelholz: „Aspekte der freien Improvisation“, Wolke Verlag</p> <p>Walter Fähndrich (Hg.): Improvisation, Amadeus Verlag</p> <p>John Cage: Silence, Wesleyan University Press</p> <p>Nina Polaschegg: Improvisation - Verflechtungen. Zum Verhältnis von Komposition und Improvisation. Aus Musiktexte</p> <p>Zeitschrift für Neue Musik, Ausgabe 114, August 2007</p>
Leistungsnachweis /	Regelmässige Teilnahme am Unterricht (mind. 80% Anwesenheit), Auftritt am

Testatanforderung

Improvisationspodium

Termine

Dienstag, 10:00 - 11:15, 7.K06 / 6.E11